

## Unser Familienalbum – Leser zeigen ihre Fotos

1970er

**Witten.** Der Hammerteich wird immer kleiner. Ursprünglich diente er einem Hammerwerk, also einer großen Schmiede, als Energiequelle. Daher wurde der Teich im 18. Jahrhundert angestaut. Doch nun sorgen sich die Menschen in Witten. Die Gefahr: Der Teich droht zu verschlammen.

Ein Verein hat sich gegründet, der für den Erhalt des Hammerteichs kämpft. Schließlich stellt der Teich nicht nur einen Ort der Erholung dar, mit ihm sind auch viele Erinnerungen verbunden – an Sonntagsausflüge mit der Familie oder Hand in Hand mit der ersten Liebe. Erinnerungen wie die von Marita Grun.

Die Mutter und Großmutter zeigt zwei Fotos aus ihrem Familienal-

bum. Aus der Zeit, „als die Winter noch streng genug waren“. Mehrere Generationen ihrer Familie haben den Teich zum Schlittschuhlaufen genutzt – „auch noch unser Sohn und sogar der älteste Enkel“.

Allerdings mussten sie in den frühen Jahren, bis in die 1970er hinein, die Eisfläche selbst vom Schnee befreien, um laufen zu können. „Dazu

fertigte mein Vater einen Schneeschieber an.“ Alle packten an, schoben den Schieber über die Fläche, kilometerlang. „Anschließend waren wir gut durchgewärmt und konnten loslaufen“, erinnert sich Marita Grun. Wir – das waren ihr Vater und ihre Mutter und auch einige Freundinnen. Was für ein Spaß!

„Leider waren die letzten Winter so warm, dass wir hierzu keine Gelegenheit mehr hatten“, bedauert die 73-Jährige. Die Zeit der Pirouetten unter freiem Himmel ist vorbei. Trotzdem ist Marita Grun zuver-

sichtlich: „Inzwischen ist ein Verein gegründet worden, mit dem Ziel, die Ausbaggerung des Teichs voranzutreiben. Ich hoffe, dass es gelingt, diese geschichtsträchtige und wunderschöne Ausflugsmöglichkeit zu erhalten.“ Denn nicht nur im Winter war der Hammerteich ein verlockender Ort, erzählt Marita Grun. „Mein Vater konnte sich noch erinnern, dass dieser kleine See dazu genutzt wurde, ihn in der Freizeit mit Booten zu befahren.“ *mar*

Sie haben auch Fotos, die Sie an gute Zeiten mit Familie und Freunden erinnern? Dann schicken Sie uns sehr gerne die Bilder aus Ihrem Album: WAZ Wochenende, Jakob-Funke-Pl 1, 45127 Essen. [lebenundfamilie@waz.de](mailto:lebenundfamilie@waz.de)



**Marita Grun erinnert sich an die Winter auf dem Hammerteich.** RALF ROTTMANN



**Erst befreite der Vater den Hammerteich mit einem selbstgebauten Schieber vom Schnee...**

**...und dann gab es auf dem Eis kein Halten mehr. Marita Grun in weißer Jacke (Mitte) mit Freundinnen.** PRIVAT

